



Volksbank-Stiftung fördert 25 Projekte mit 120.000 Euro – Engagement für die Region

Die Stiftung der Volksbank Trier Eifel eG hat im Jahr 2025 erneut ein starkes Zeichen für gesellschaftliches Engagement gesetzt: Insgesamt 25 Einrichtungen wurden mit einer Fördersumme von 120.000 Euro unterstützt. Im Mittelpunkt stand die Förderung von Kindern und Jugendlichen, ergänzt durch Projekte für Senioren und soziale Initiativen.

In seiner Begrüßung unterstrich der Stiftungsvorstand die besondere Bedeutung von Stiftungen für die Region. Sie seien mehr als reine Geldgeber, da sie Projekte ermöglichen, die sonst nicht umgesetzt würden, und so einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zur Zukunftsgestaltung vor Ort leisten.

Die Stiftung der Volksbank Trier Eifel eG verfolgt das Leitmotiv „Für unsere Zukunft“. Sie fördert Projekte, die Bildung, Bewegung, Kreativität und soziale Teilhabe ermöglichen. Das Stiftungsvermögen bleibt unangetastet – die jährlichen Ausschüttungen stammen ausschließlich aus den Erträgen. Der Stiftungsvorstand und Stiftungsrat arbeiten ehrenamtlich, die Verwaltungskosten trägt die Bank. „Jeder Euro kommt direkt den Projekten zugute“, so Michael Simonis, Stiftungsvorstand.

Die Bandbreite der geförderten Maßnahmen zeigt, wie vielfältig die Stiftungsarbeit ist:

Kindertagesstätten erhielten neue Spielgeräte, Bällebäder und Rückzugsräume, um Kindern sichere und kreative Spielmöglichkeiten zu bieten.

Ein zentraler Förderbereich war die Ausstattung von Schulen. Mehrere Bildungseinrichtungen wurden mit moderner Technik wie iPads sowie zeitgemäßen Ton- und Lichanlagen ausgestattet. Damit wird digitaler und kreativer Unterricht nachhaltig gestärkt. Ergänzend unterstützte die Stiftung innovative Lernangebote, die neue pädagogische Ansätze ermöglichen. Auch Sport- und Freizeitprojekte erhielten gezielte Unterstützung. So fördern unter anderem eine Airtrackmatte für

den Schulsport, Loungemöbel für Begegnungsräume sowie ein neu ausgestatteter Töpferraum Bewegung, Gemeinschaft und Kreativität im Schulalltag.

Dank der Förderung des Hauses der Jugend Bitburg konnten neue Spiel- und Technikangebote für den Außen- und Tüftelbereich realisiert werden, die Kindern und Jugendlichen zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen.

Auch soziale Einrichtungen wie das Mehrgenerationenhaus Gerolstein und das St. Vinzenzhaus Speicher profitierten von der Unterstützung und bauten ihre Angebote für Senioren und Jugendliche weiter aus.

Vereine und Initiativen wie die Europa Miniköche Eifel, der Musikverein Prüm und der Tennisclub Olzheim erhielten Förderung für ihre Bildungs- und Nachwuchsarbeit.

Jedes Projekt erzählt eine Geschichte von Chancen und Zusammenhalt – vom Snoezelraum für Kinder mit besonderen Bedürfnissen bis zur Hüpfburg des DRK, die Erste Hilfe spielerisch vermittelt.

„Mit einer Zustiftung geben Menschen unserer Region mehr als finanzielle Unterstützung, sie geben Zukunft“, erklärte Michael Simonis. „Wer sich engagiert, tut nachhaltig Gutes und fördert genau das, was ihm am Herzen liegt. Die große Bandbreite der geförderten Projekte macht deutlich, welche Kraft im gemeinsamen Handeln steckt und wie daraus Chancen, Teilhabe und Lebensqualität entstehen.“